

Mittwoch ab ca. 17:00 Behandlung unserer Petition im Landtag!

In der morgigen Sitzung des Salzburger Landtags wird unsere Petition um ca. 17:00 im Ausschuss diskutiert.

Wie auch andere Sitzungen ist der Petitionsausschuss öffentlich!

Sie können die Beratungen entweder bei im Plenarsitzungssaal am Bildschirm mit verfolgen oder live im Internet unter
<<http://www.ustream.tv/channel/salzburgerlandtaglive>>
oder auf facebook unter
<<http://www.facebook.com/salzburgerlandtaglive>>

Die Initiative des Landtagspräsidenten Illmer, die Sitzungen für Politik-Interessierte im Internet zugänglich zu machen, begrüßen wir ausdrücklich! Wer die Facebook-Seite "liked", bekommt übrigens auch regelmäßig Infos über Sitzungsschwerpunkte und Highlights.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer - real und "virtuell"!

Diese Woche erhielten wir Kenntnis von 2 skandalösen Vorgängen:

LHF Burgstaller hat vom Bund kein Geld für den I-Unterricht gefordert!

Endlich halten wir den Beweis für unsere Vermutung in Händen, dass sich LHF Burgstaller bisher nicht beim Bund für eine Erhöhung der sonderpädagogischen Förderquote stark gemacht hat, wie sie dies gerne in ihren Reden behauptet. Weder im "Paktum" zum Finanzausgleich 2008 noch im entsprechenden Papier vom März 2011 findet sich auch nur der geringste Hinweis darauf.

Ganz im Gegenteil: die Länder beschlossen eine Ausweitung der Geltungsdauer des Finanzrahmengesetzes um ein Jahr bis 2014! Durch ihre Unterschrift zu diesem Vorschlag hat LHF Burgstaller selbst die finanzielle Austrocknung der schulischen Integration sogar noch verschärft!

So also sieht ihr Einsatz für den Integrationsunterricht aus?
Wir werden diese Frage in der morgigen Landtagssitzung stellen.

Trotz Mangel Integrationslehrern will Land Lehrerin nicht anstellen!

Eine Lehrerin mit sonderpädagogischer Ausbildung bewarb sich im Juni beim Land Salzburg um eine Teilzeitstelle. Doch sie wurde mit dem Hinweis abgelehnt, dass sowohl in der Stadt als auch im Flachgau nur Vollzeitstellen zur Verfügung stünden.

Dabei behauptete Landesschulratspräsident Gimpl kürzlich, dass die von uns geforderte Aufstockung der Integrationslehrer selbst dann nicht möglich wäre, wenn das Land Geld zur Verfügung stellt:

"Wir hätten gar nicht die Anzahl an Kolleginnen und Kollegen, die eine einschlägige Ausbildung für die Sonderpädagogik haben. Denn pro Jahr absolvieren nur fünf bis maximal acht Studierende die Ausbildung zum

Sonderpädagogen. Da blutet mir das Herz, da ich selbst ausgebildeter Sonderpädagoge bin." (Originalzitat!)

Und dann weist das Land arbeitswillige Sonderpädagogen ab? Wir werden diesen skandalösen Fall morgen in der Landtagssitzung einbringen.

Einzelne Schulen erhalten jetzt mehr Assistenzkräfte

Aus einzelnen Schulen erfuhren wir, dass die Schulverwaltung nun etwas mehr Assistenzkräfte zugeteilt hat. Diese leisten pflegerische Tätigkeiten, machen jedoch keinen Unterricht.

So sehr sich die Schulen und auch wir über diesen kleinen Teilerfolg unserer Bemühungen freuen: Sie ermöglichen damit in Klassen, wo künftig nur eine Lehrkraft anwesend sein wird, dass der Unterricht nicht ganz ausfällt - das ist jedoch keine Aufrechterhaltung der nötigen Unterrichtsqualität mit 2 Lehrkräften!

Dieses "Zuckerl" genügt uns also nicht - immerhin schicken die Eltern ihre Kinder nicht in die Schule, damit sie dort "gepflegt" werden, sondern damit sie dort etwas lernen!

Seit der Demo mehr als 300 Unterschriften dazu gekommen

Verspätet per Post und auf unserer Internet-Seite langten seit der Übergabe unserer 8519 Unterschriften an LHF Burgstaller letzten Donnerstag bei unserer Demo weitere 335 Unterschriften ein. Und nach wie vor steigt die Zahl auf bald 9000. Herzlichen Dank, wir senden diese an Frau Burgstaller nach!

Für die Elterninitiative Pro-Integration-Salzburg
Hans-Christian Dobler, Carmen Collini, Alois Autischer E.-Norman, Margit Knaus, Claudia Hörschinger

<<http://www.pro-integration-salzburg.at>>

<<http://www.facebook.com/ProIntegrationSalzburg>>